

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA NR. 0631

WAHLSTUDIE 1972 (VORUNTERSUCHUNGEN)

PROJEKTLEITUNG:  
H.D. KLINGEMANN, F.U. PAPPI  
ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIAL-  
FORSCHUNG, KÖLN

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG  
AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN  
BACHEMER STR.40  
D-5000 KÖLN 41  
TEL.: 0221 - 47 694 0

## Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag..

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Bundestagswahl 1972 (1. Voruntersuchung, September 1972)  
ZA-NR. 0631      Zugang: C      ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum  
September 1972 bis Oktober 1972

Primärforscher  
H. D. Klingemann, F. U. Pappi,  
Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der  
Universität zu Köln

Datenerhebung  
MARPLAN, Offenbach  
Es handelt sich um zwei getrennte Samples; die Frage-  
bögen sind identisch.

Inhalt  
Politische Einstellungen und Beurteilung von Parteien und  
Politikern.  
Themen: Sympathie-Skalometer für die CDU/CSU, SPD, FDP,  
NPD und DKP sowie für die Politiker Brandt, Barzel,  
Scheel, Schmidt, Strauß, Schiller und Genscher;  
Issue-Kompetenz der Parteien und Skalometer der  
persönlichen Bedeutung von Alterssicherung, von  
Ausbildungsmöglichkeiten, Kriminalitätsbekämpfung,  
Wiedervereinigung, Außenpolitik, von innerer und äußerer  
Sicherheit, Preisstabilität sowie Steuersenkung;  
Einstellung zur Anerkennung der DDR, zur Mitbestimmung  
und Einmischung der Kirchen in die Politik; Wahlabsicht  
(Erststimme und Zweitstimme).  
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.  
Der Datensatz enthält ferner Angaben über die Inter-  
viewer, die jedoch nur in der ersten Vorwahluntersuchung  
(September) erhoben wurden.  
Mit Hilfe der Variablen 3 (Wellenindikator) läßt sich  
der Gesamtdatensatz (4996 Fälle) trennen.

Grundgesamtheit und Auswahl  
Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin  
Alter: 18 und älter  
Mehrstufige Auswahl

Erhebungsverfahren  
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz  
Anzahl der Einheiten: 1588  
Anzahl der Variablen: 77  
Einfachlochung

Veröffentlichung  
Klingemann, Hans D.:  
Issue-Kompetenz und Wahlentscheidung: Die Einstellung zu  
wertbezogenen politischen Problemen im Zeitvergleich.  
In: Politische Vierteljahresschrift 1973, 14, S. 227 -  
256.

Weitere Hinweise  
Die Studie ist Teil einer Mehrthemen-Erhebung und Teil  
einer Trend-Erhebung (vgl. auch die ZA-Studien-Nr. 0632).

Bundestagswahl 1972 (2. Voruntersuchung, Oktober 1972)  
ZA-NR. 0632      Zugang: C      ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum  
Oktober 1972

Primärforscher  
H. D. Klingemann, F. U. Pappi,  
Zentralarchiv für empirische Sozialforschung der  
Universität zu Köln

Datenerhebung  
MARPLAN, Offenbach

Inhalt  
Politische Einstellungen und Beurteilung von Parteien und  
Politikern.  
Themen: Der erste Teil des Fragebogens ist identisch mit  
dem der ZA-Studien-Nr. 0631. Darüber hinaus wurde  
gefragt: Gute und schlechte Seiten der CDU/CSU, SPD, FDP;  
wichtigste Probleme der BRD.  
Zusätzlich verkodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl  
Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin  
Alter: 18 und älter  
Mehrstufige Auswahl

Erhebungsverfahren  
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz  
Anzahl der Einheiten: 3408  
Anzahl der Variablen: 77  
Einfachlochung

Veröffentlichung  
Klingemann, Hans D.:  
Issue-Kompetenz und Wahlentscheidung. Die Einstellung zu  
wertbezogenen politischen Problemen im Zeitvergleich.  
In: Politische Vierteljahresschrift 1973, 14, S. 227 -  
256.

Weitere Hinweise  
Die Studie ist sowohl Teil einer Mehrthemen-Erhebung als  
auch der zweite Teil einer Trend-Erhebung (siehe auch  
ZA-Studien-Nr. 0631). Zu den offenen Fragen nach den  
wichtigsten Problemen der BRD und der Charakterisierung  
der Positiva und Negativa der Parteien liegt ein  
maschinenlesbarer Text-Datensatz vor, in dem der  
protokollierte Antworttext vollständig enthalten ist.

## Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

## Beispiel

```

<1>   <2>           <1>
V5   - EINST. DDR-ANERKENNUNG - REF NR.0005
<4>   POSITION      11      KARTE      <3>   <13>
      FELDLAENGE   1      SPALTE      FW1: 9
                                       FW2: 8

```

<6>  
F.IIIb Sind Sie dafür, daß die Bundes-  
regierung die DDR anerkennt oder sind  
Sie dagegen?

<7>	ABS.	%	4407
<8> <9>	<10>	<11>	<12>
1. Ablehnung: stark	654	13.09	14.84
2. mittel	306	6.12	6.94
3. schwach	287	5.74	6.51
4. Zustimmung: schwach	558	11.17	12.66
5. mittel	909	18.19	20.63
6. stark	1693	33.89	38.42
8. Weiß nicht	377	7.55	.
9. KA	212	4.24	.
	4996	99.99	100.00

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.  
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.  
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.  
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.  
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.  
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ.STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.  
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß "die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

**V1 STUDIENNUMMER S0631**

Ref.Nr.: 1

Position: 1  
Länge: 4

ZA-Studien-Nr.0631 Bundestagswahl 1972 (Voruntersuchung)

**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Ref.Nr.: 2

Position: 5  
Länge: 4Befragtennummer**V3 WELLENINDIKATOR**

Ref.Nr.: 3

Position: 9  
Länge: 1Wellenindikator

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Erste Voruntersuchung (S0631)	1588	31.79
2. Zweite Voruntersuchung (S0632)	3408	68.21
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>

**V4 EINST. ZU MITBESTIMMUNG**

Ref.Nr.: 4

Position: 10 FW1: 9  
Länge: 1 FW2: 8

F.IIIa Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet.

Nun hätte ich gerne gewußt, wie stehen Sie zu folgender Ansicht: "Man kann die Idee der Mitbestimmung leicht übertreiben. Es gibt Probleme, die von den Gewerkschaften und den Arbeitnehmern nicht mitentschieden werden können."  
(Interviewer: Bitte sorgfältig auf den Grad der Zustimmung oder Ablehnung achten!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4126
1. Ablehnung: stark	535	10.71	12.97
2. mittel	516	10.33	12.51
3. schwach	341	6.83	8.26
4. Zustimmung: schwach	569	11.39	13.79
5. mittel	1134	22.70	27.48
6. stark	1031	20.64	24.99
8. Weiß nicht	628	12.57	.
9. KA	242	4.84	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V5 EINST. DDR-ANERKENNUNG**

Ref.Nr.: 5

Position: 11 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.IIIb Sind Sie dafür, daß die Bundesregierung die DDR anerkennt oder sind Sie dagegen?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 4407
1. Ablehnung:	stark	654	13.09	14.84
2.	mittel	306	6.12	6.94
3.	schwach	287	5.74	6.51
4. Zustimmung:	schwach	558	11.17	12.66
5.	mittel	909	18.19	20.63
6.	stark	1693	33.89	38.42
8. Weiß nicht		377	7.55	.
9. KA		212	4.24	.
		4996	100.00	100.00

**V6 EINFLUß DER KIRCHEN**

Ref.Nr.: 6

Position: 12 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.IIIc (1. Befragung) Die Kirchen haben eine wichtige öffentliche Stellung bei uns in Deutschland. Sie müssen zum Beispiel immer gefragt werden, wenn es um Probleme geht, die unsere Schulen betreffen. Halten Sie es für richtig, oder glauben Sie, man sollte ihren Einfluß einschränken?

F.IIIc (2. Befragung) Religion ist Privatsache. Deshalb sollten sich die Kirchen nicht in die Politik einmischen.

		Ungewichtet Abs.	%	N= 4499
1. Ablehnung:	stark	591	11.83	13.14
2.	mittel	365	7.31	8.11
3.	schwach	291	5.82	6.47
4. Zustimmung:	schwach	432	8.65	9.60
5.	mittel	692	13.85	15.38
6.	stark	2128	42.59	47.30
8. Weiß nicht		296	5.92	.
9. KA		201	4.02	.
		4996	100.00	100.00



**V7 SKALOMETER:CDU-CSU**

Ref.Nr.: 7

Position: 13 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.IV Nun würde mich interessieren, wie Sie heute über die folgenden Parteien, ich meine die CDU/CSU, die SPD, die FDP, die Nationaldemokratische Partei NPD und die Deutsche Kommunistische Partei DKP denken.

Hier haben wir eine Art Thermometer.

Je weiter Sie auf der Skala nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die betreffende Partei. Je weiter Sie nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie die betreffende Partei ab. (Int.: Skala vorlegen! Parteien abwechselnd von oben nach unten und von unten nach oben abfragen)

F.IV(a) Ganz allgemein: Was halten Sie von der CDU/CSU?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4718
00. -5	Lehne die Partei ab	616	12.33	13.06
01. -4		175	3.50	3.71
02. -3		291	5.82	6.17
03. -2		227	4.54	4.81
04. -1		178	3.56	3.77
05. 0		456	9.13	9.67
06. +1		412	8.25	8.73
07. +2		489	9.79	10.36
08. +3		665	13.31	14.09
09. +4		498	9.97	10.56
10. +5	Finde die partei sympathisch	711	14.23	15.07
98.	Weiß nicht	90	1.80	.
99.	KA	188	3.76	.
		4996	100.00	100.00

**V8 SKALOMETER:SPD**

Ref.Nr.: 8

Position: 15 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.IV(b) Parteiskalometer: Was halten Sie von der SPD?

<Vollständiger Fragetext F.IV>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4743
00. -5	Lehne die Partei ab	226	4.52	4.76
01. -4		83	1.66	1.75
02. -3		130	2.60	2.74
03. -2		142	2.84	2.99
04. -1		137	2.74	2.89
05. 0		408	8.17	8.60
06. +1		366	7.33	7.72
07. +2		513	10.27	10.82
08. +3		741	14.83	15.62
09. +4		705	14.11	14.86
10. +5	Finde die Partei sympathisch	1292	25.86	27.24
98.	Weiß nicht	73	1.46	.
99.	KA	180	3.60	.
		4996	100.00	100.00

**V9 SKALOMETER:FDP**

Ref.Nr.: 9

Position: 17 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.IV(c) Parteiskalometer: Was halten Sie von der FDP?

<Vollständiger Fragetext F.IV>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4650
00.	-5 Lehne die Partei ab	320	6.41	6.88
01.	-4	96	1.92	2.06
02.	-3	160	3.20	3.44
03.	-2	165	3.30	3.55
04.	-1	215	4.30	4.62
05.	0	847	16.95	18.22
06.	+1	566	11.33	12.17
07.	+2	686	13.73	14.75
08.	+3	767	15.35	16.49
09.	+4	462	9.25	9.94
10.	+5 Finde die Partei sympathisch	366	7.33	7.87
98.	Weiß nicht	129	2.58	.
99.	KA	217	4.34	.
		4996	100.00	100.00

**V10 SKALOMETER:NPD**

Ref.Nr.: 10

Position: 19 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.IV(d) Parteiskalometer: Was halten Sie von der NPD?

<Vollständiger Fragetext F.IV>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4365
00.	-5 Lehne die Partei ab	3166	63.37	72.53
01.	-4	240	4.80	5.50
02.	-3	201	4.02	4.60
03.	-2	149	2.98	3.41
04.	-1	124	2.48	2.84
05.	0	326	6.53	7.47
06.	+1	67	1.34	1.53
07.	+2	41	0.82	0.94
08.	+3	26	0.52	0.60
09.	+4	14	0.28	0.32
10.	+5 Finde die Partei sympathisch	11	0.22	0.25
98.	Weiß nicht	246	4.92	.
99.	KA	385	7.71	.
		4996	100.00	100.00

**V11 SKALOMETER:DKP**

Ref.Nr.: 11

Position: 21 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.IV(e) Parteiskalometer: Was halten Sie von der DKP?

<Vollständiger Fragetext F.IV>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4341
00. -5	Lehne die Partei ab	3178	63.61	73.21
01. -4		245	4.90	5.64
02. -3		169	3.38	3.89
03. -2		150	3.00	3.46
04. -1		98	1.96	2.26
05. 0		321	6.43	7.39
06. +1		82	1.64	1.89
07. +2		45	0.90	1.04
08. +3		28	0.56	0.65
09. +4		14	0.28	0.32
10. +5	Finde die Partei sympathisch	11	0.22	0.25
98.	Weiß nicht	236	4.72	.
99.	KA	419	8.39	.
		4996	100.00	100.00

**V12 SKALOMETER:W. BRANDT**

Ref.Nr.: 12

Position: 23 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.V Jetzt würde mich interessieren, was Sie von einigen der führenden Politiker in Deutschland halten. Hier ist wieder dieses Thermometer.

Je weiter Sie auf der Skala nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen der betreffende Politiker. Je weiter Sie nach unten gehen, umso mehr lehnen Sie den betreffenden Politiker ab.

(Int.: Skala vorlegen! Politiker abwechselnd von oben nach unten und von unten nach oben abfragen)

F.V(a) Was halten Sie von: Willy Brandt

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 4813
00. -5	Halte überhaupt nichts von dem Politiker	300	6.00	6.23
01. -4		77	1.54	1.60
02. -3		105	2.10	2.18
03. -2		116	2.32	2.41
04. -1		92	1.84	1.91
05. 0		287	5.74	5.96
06. +1		267	5.34	5.55
07. +2		435	8.71	9.04
08. +3		750	15.01	15.58
09. +4		753	15.07	15.65
10. +5	Halte sehr viel von dem Politiker	1631	32.65	33.89
98.	Weiß nicht	49	0.98	.
99.	KA	134	2.68	.
		4996	100.00	100.00

**V13 SKALOMETER:R. BARZEL**

Ref.Nr.: 13

Position: 25 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.V(b) Skalometer: Rainer Barzel

&lt;Vollständiger Fragetext F.V&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4748
00. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	897	17.95	18.89
01. -4	255	5.10	5.37
02. -3	293	5.86	6.17
03. -2	236	4.72	4.97
04. -1	245	4.90	5.16
05. 0	478	9.57	10.07
06. +1	418	8.37	8.80
07. +2	522	10.45	10.99
08. +3	552	11.05	11.63
09. +4	424	8.49	8.93
10. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	428	8.57	9.01
98. Weiß nicht	79	1.58	.
99. KA	169	3.38	.
	4996	100.00	100.00

**V14 SKALOMETER:W. SCHEEL**

Ref.Nr.: 14

Position: 27 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.V(c) Skalometer: Walter Scheel

&lt;Vollständiger Fragetext F.V&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4740
00. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	203	4.06	4.28
01. -4	89	1.78	1.88
02. -3	103	2.06	2.17
03. -2	117	2.34	2.47
04. -1	152	3.04	3.21
05. 0	488	9.77	10.30
06. +1	500	10.01	10.55
07. +2	701	14.03	14.79
08. +3	947	18.96	19.98
09. +4	717	14.35	15.13
10. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	723	14.47	15.25
98. Weiß nicht	92	1.84	.
99. KA	164	3.28	.
	4996	100.00	100.00

**V15 SKALOMETER:H. SCHMIDT**

Ref.Nr.: 15

Position: 29 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.V(d) Skalometer: Helmut schmidt

<Vollständiger Fragetext F.V>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4721
00. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	210	4.20	4.45
01. -4	97	1.94	2.05
02. -3	116	2.32	2.46
03. -2	162	3.24	3.43
04. -1	178	3.56	3.77
05. 0	436	8.73	9.24
06. +1	502	10.05	10.63
07. +2	666	13.33	14.11
08. +3	831	16.63	17.60
09. +4	761	15.23	16.12
10. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	762	15.25	16.14
98. Weiß nicht	114	2.28	.
99. KA	161	3.22	.
	4996	100.00	100.00

**V16 SKALOMETER:F.-J. STRAUß**

Ref.Nr.: 16

Position: 31 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.V(e) Skalometer: Franz-Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F.V>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4723
00. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1333	26.68	28.22
01. -4	246	4.92	5.21
02. -3	268	5.36	5.67
03. -2	229	4.58	4.85
04. -1	266	5.32	5.63
05. 0	446	8.93	9.44
06. +1	348	6.97	7.37
07. +2	431	8.63	9.13
08. +3	387	7.75	8.19
09. +4	370	7.41	7.83
10. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	399	7.99	8.45
98. Weiß nicht	96	1.92	.
99. KA	177	3.54	.
	4996	100.00	100.00

**V17 SKALOMETER:K. SCHILLER**

Ref.Nr.: 17

Position: 33 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.V(f) Skalometer: Karl Schiller

<Vollständiger Fragetext F.V>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4596
00. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	659	13.19	14.34
01. -4	156	3.12	3.39
02. -3	209	4.18	4.55
03. -2	241	4.82	5.24
04. -1	294	5.88	6.40
05. 0	903	18.07	19.65
06. +1	527	10.55	11.47
07. +2	515	10.31	11.21
08. +3	553	11.07	12.03
09. +4	339	6.79	7.38
10. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	200	4.00	4.35
98. Weiß nicht	160	3.20	.
99. KA	240	4.80	.
	4996	100.00	100.00

**V18 SKALOMETER:H.D. GENSCHER**

Ref.Nr.: 18

Position: 35 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.V(g) Skalometer: Hans-Dietrich Genschler

<Vollständiger Fragetext F.V>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4541
00. -5 Halte überhaupt nichts von dem Politiker	135	2.70	2.97
01. -4	60	1.20	1.32
02. -3	107	2.14	2.36
03. -2	138	2.76	3.04
04. -1	165	3.30	3.63
05. 0	644	12.89	14.18
06. +1	596	11.93	13.12
07. +2	798	15.97	17.57
08. +3	943	18.88	20.77
09. +4	565	11.31	12.44
10. +5 Halte sehr viel von dem Politiker	390	7.81	8.59
98. Weiß nicht	251	5.02	.
99. KA	204	4.08	.
	4996	100.00	100.00

**V19 BTW 72:ERSTSTIMME**

Ref.Nr.: 19

Position: 37  
Länge: 2

F.VI Ich habe hier das Muster eines Stimmzettels, wie Sie ihn am Wahltag bekommen werden.

Die erste Stimme ist für einen der Wahlkreiskandidaten hier in Ihrem Wahlkreis. Die zweite Stimme ist für eine Partei. Von welcher Partei ist der Wahlkreiskandidat, dem Sie Ihre Erststimme geben werden?

(Int.: Stimmzettel-Muster überreichen! Falls der Befragte nicht antworten will, auf die Vertraulichkeit der Umfrage hinweisen. Falls der Befragte antwortet, er wisse es nicht, folgendermaßen nachfragen: Wem werden Sie noch am ehesten Ihre Erststimme geben? - Bei dieser Frage "weiß nicht" und "keine Angabe" nicht zulassen. Die Antwort "verweigert" ist vorgesehen)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. SPD-Kandidat	2425	48.54
02. CDU/CSU-Kandidat	1468	29.38
03. FDP-Kandidat	243	4.86
04. NPD-Kandidat	9	0.18
05. DKP-Kandidat	21	0.42
06. Kandidat sonstiger Parteien	11	0.22
07. Werde keine Erststimme abgeben	22	0.44
08. Werde nicht zur Wahl gehen	151	3.02
09. Antwort explizit verweigert	646	12.93
	4996	100.00

**V20 BTW 72:ZWEITSTIMME**

Ref.Nr.: 20

Position: 39  
Länge: 2

F.VI(a) Welche Partei werden Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. SPD	2204	44.12
02. CDU/CSU	1472	29.46
03. FDP	453	9.07
04. NPD	16	0.32
05. DKP	30	0.60
06. Sonstige Parteien	14	0.28
07. Werde keine Zweitstimme abgeben	33	0.66
08. Werde nicht zur Wahl gehen	150	3.00
09. Antwort explizit verweigert	624	12.49
	4996	100.00

**V21 BTW 69:GEWÄHLTE PARTEI**

Ref.Nr.: 21

Position: 41 FW1: 99  
Länge: 2

F.VII Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl 1969 gewählt?  
(Int.: Notfalls nochmals auf die Vertraulichkeit der Umfrage hinweisen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3841
01. SPD	2161	43.25	56.26
02. CDU/CSU	1353	27.08	35.23
03. FDP	289	5.78	7.52
04. NPD	19	0.38	0.49
05. ADF	6	0.12	0.16
06. Sonstige Parteien	13	0.26	0.34
07. Habe nicht gewählt	281	5.62	7.32
08. War noch nicht wahlberechtigt	260	5.20	6.77
09. Antwort explizit verweigert	305	6.10	7.94
10. Weiß nicht mehr	113	2.26	2.94
99. KA	196	3.92	.
	4996	100.00	124.97

**V22 ALTERSSICHERUNG**

Ref.Nr.: 22

Position: 43 FW1: 99  
Länge: 2 FW2: 98

F.VIII Nun würde mich interessieren, welche Bedeutung einige Probleme für Sie ganz persönlich haben. Hier ist eine Leiter.  
(Int.: Leiter vorlegen)

Auf der obersten Sprosse steht das Problem, das für Sie ganz persönlich von größter Bedeutung ist. Ganz unten stände ein Problem, das durchaus wichtig sein mag, für Sie persönlich aber gar keine Bedeutung hat. Zeigen Sie bitte auf der Leiter, welche Bedeutung es für Sie persönlich hat.

(Int.: Kartenspiel mischen und 1. Kärtchen vorlegen - dann angegebenen Wert im Schema kringeln)

Und nun sehen Sie einmal völlig davon ab, welche Partei Ihnen persönlich am sympathischsten ist. Was meinen Sie: Welche Partei kann mit diesem Problem am besten fertig werden: die SPD, die CDU/CSU oder die FDP?

(Int.: Angegebene Partei im Schema kringeln)

Und wie ist es mit ... (Int.: 2. Kärtchen vorlegen)

Welche Bedeutung hat dieses Problem für Sie persönlich? ...

Und welche Partei kann Ihrer Meinung nach damit am besten fertig werden?

(Int.: Entsprechend für alle Probleme durchfragen und im Schema kringeln)

F.VIII(a1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Alterssicherung

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4707
00. Keine Bedeutung	148	2.96	3.14
01.	113	2.26	2.40
02.	108	2.16	2.29
03.	98	1.96	2.08
04.	71	1.42	1.51
05.	200	4.00	4.25
06.	162	3.24	3.44
07.	320	6.41	6.80
08.	396	7.93	8.41
09.	402	8.05	8.54
10. Von größter Bedeutung	2689	53.82	57.13
98. Weiß nicht	65	1.30	.
99. KA	224	4.48	.
	4996	100.00	100.00



**V23 KOMPETENZ:ALTERSSICHER.**

Ref.Nr.: 23

Position: 45 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(a2) Kompetente Partei für die Lösung des Problems:  
 Alterssicherung

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4035
1. SPD	2388	47.80	59.18
2. CDU/CSU	1425	28.52	35.32
3. FDP	126	2.52	3.12
4. SPD+FDP	47	0.94	1.16
5. CDU/CSU+FDP	3	0.06	0.07
6. SPD+CDU/CSU	20	0.40	0.50
7. SPD+CDU/CSU+FDP	26	0.52	0.64
8. Weiß nicht	506	10.13	.
9. KA	455	9.11	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V24 SICHERUNG DER PREISE**

Ref.Nr.: 24

Position: 46 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(b1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Sicherung der  
 Preise

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4754
00. Keine Bedeutung	154	3.08	3.24
01.	105	2.10	2.21
02.	53	1.06	1.11
03.	47	0.94	0.99
04.	40	0.80	0.84
05.	109	2.18	2.29
06.	91	1.82	1.91
07.	130	2.60	2.73
08.	295	5.90	6.21
09.	446	8.93	9.38
10. Von größter Bedeutung	3284	65.73	69.08
98. Weiß nicht	51	1.02	.
99. KA	191	3.82	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V25 KOMPETENZ:PREISE**

Ref.Nr.: 25

Position: 48 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(b2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Sicherung der Preise

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3721
1. SPD	1660	33.23	44.61
2. CDU/CSU	1780	35.63	47.84
3. FDP	170	3.40	4.57
4. SPD+FDP	51	1.02	1.37
5. CDU/CSU+FDP	2	0.04	0.05
6. SPD+CDU/CSU	28	0.56	0.75
7. SPD+CDU/CSU+FDP	30	0.60	0.81
8. Weiß nicht	739	14.79	.
9. KA	536	10.73	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V26 BESSERE AUSBILDUNGSMÖGL.**

Ref.Nr.: 26

Position: 49 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(c1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Bessere Aus-  
 bildungsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4662
00. Keine Bedeutung	389	7.79	8.34
01.	157	3.14	3.37
02.	186	3.72	3.99
03.	214	4.28	4.59
04.	203	4.06	4.35
05.	467	9.35	10.02
06.	312	6.24	6.69
07.	361	7.23	7.74
08.	505	10.11	10.83
09.	350	7.01	7.51
10. Von größter Bedeutung	1518	30.38	32.56
98. Weiß nicht	97	1.94	.
99. KA	237	4.74	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V27 KOMPETENZ:AUSBILDUNG**

Ref.Nr.: 27

Position: 51 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(c2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Bessere Ausbildungsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3775
1. SPD	2362	47.28	62.57
2. CDU/CSU	1016	20.34	26.91
3. FDP	313	6.27	8.29
4. SPD+FDP	45	0.90	1.19
5. CDU/CSU+FDP	1	0.02	0.03
6. SPD+CDU/CSU	19	0.38	0.50
7. SPD+CDU/CSU+FDP	19	0.38	0.50
8. Weiß nicht	704	14.09	.
9. KA	517	10.35	.
	4996	100.00	100.00

**V28 STEUERSENKUNG**

Ref.Nr.: 28

Position: 52 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(d1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Steuersenkung

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 4444
00. Keine Bedeutung	400	8.01	9.00
01.	158	3.16	3.56
02.	163	3.26	3.67
03.	193	3.86	4.34
04.	187	3.74	4.21
05.	463	9.27	10.42
06.	218	4.36	4.91
07.	293	5.86	6.59
08.	429	8.59	9.65
09.	339	6.79	7.63
10. Von größter Bedeutung	1601	32.05	36.03
98. Weiß nicht	162	3.24	.
99. KA	390	7.81	.
	4996	100.00	100.00

**V29 KOMPETENZ:STEUERSENKUNG**

Ref.Nr.: 29

Position: 54 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(d2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Steuersenkung

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2715
1. SPD	1310	26.22	48.25
2. CDU/CSU	1120	22.42	41.25
3. FDP	223	4.46	8.21
4. SPD+FDP	35	0.70	1.29
5. CDU/CSU+FDP	2	0.04	0.07
6. SPD+CDU/CSU	14	0.28	0.52
7. SPD+CDU/CSU+FDP	11	0.22	0.41
8. Weiß nicht	1195	23.92	.
9. KA	1086	21.74	.
	4996	100.00	100.00

**V30 GUTES USA-VERHÄLTNIS**

Ref.Nr.: 30

Position: 55 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(e1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Gutes Verhältnis zu den USA

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4598
00. Keine Bedeutung	258	5.16	5.61
01.	126	2.52	2.74
02.	227	4.54	4.94
03.	261	5.22	5.68
04.	261	5.22	5.68
05.	712	14.25	15.48
06.	407	8.15	8.85
07.	447	8.95	9.72
08.	504	10.09	10.96
09.	292	5.84	6.35
10. Von größter Bedeutung	1103	22.08	23.99
98. Weiß nicht	149	2.98	.
99. KA	249	4.98	.
	4996	100.00	100.00

**V31 KOMPETENZ:USA-VERHÄLTNIS**

Ref.Nr.: 31

Position: 57 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(e2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Gutes Verhältnis zu den USA

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3906
1. SPD	1734	34.71	44.39
2. CDU/CSU	1833	36.69	46.93
3. FDP	196	3.92	5.02
4. SPD+FDP	45	0.90	1.15
5. CDU/CSU+FDP	2	0.04	0.05
6. SPD+CDU/CSU	55	1.10	1.41
7. SPD+CDU/CSU+FDP	41	0.82	1.05
8. Weiß nicht	590	11.81	.
9. KA	500	10.01	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V32 GUTES UDSSR-VERHÄLTNIS**

Ref.Nr.: 32

Position: 58 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(f1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Besseres Ver-  
 hältnis zur Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4591
00. Keine Bedeutung	280	5.60	6.10
01.	171	3.42	3.72
02.	232	4.64	5.05
03.	251	5.02	5.47
04.	280	5.60	6.10
05.	679	13.59	14.79
06.	412	8.25	8.97
07.	454	9.09	9.89
08.	445	8.91	9.69
09.	310	6.20	6.75
10. Von größter Bedeutung	1077	21.56	23.46
98. Weiß nicht	145	2.90	.
99. KA	260	5.20	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V33 KOMPETENZ:UDSSR-VERHÄLT.**

Ref.Nr.: 33

Position: 60 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(f2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Besseres Verhältnis zur Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4059
1. SPD	3249	65.03	80.04
2. CDU/CSU	533	10.67	13.13
3. FDP	164	3.28	4.04
4. SPD+FDP	80	1.60	1.97
5. CDU/CSU+FDP	2	0.04	0.05
6. SPD+CDU/CSU	22	0.44	0.54
7. SPD+CDU/CSU+FDP	9	0.18	0.22
8. Weiß nicht	491	9.83	.
9. KA	446	8.93	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V34 BEKÄMPFUNG KRIMINALITÄT**

Ref.Nr.: 34

Position: 61 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(g1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Wirksame Bekämpfung der Kriminalität

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4689
00. Keine Bedeutung	111	2.22	2.37
01.	62	1.24	1.32
02.	61	1.22	1.30
03.	93	1.86	1.98
04.	125	2.50	2.67
05.	236	4.72	5.03
06.	217	4.34	4.63
07.	243	4.86	5.18
08.	437	8.75	9.32
09.	481	9.63	10.26
10. Von größter Bedeutung	2623	52.50	55.94
98. Weiß nicht	89	1.78	.
99. KA	218	4.36	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V35 KOMPETENZ:KRIMINALITÄT**

Ref.Nr.: 35

Position: 63 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(g2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Wirksame Bekämpfung der Kriminalität

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3717
1. SPD	1545	30.92	41.57
2. CDU/CSU	1504	30.10	40.46
3. FDP	515	10.31	13.86
4. SPD+FDP	49	0.98	1.32
5. CDU/CSU+FDP	7	0.14	0.19
6. SPD+CDU/CSU	39	0.78	1.05
7. SPD+CDU/CSU+FDP	58	1.16	1.56
8. Weiß nicht	765	15.31	.
9. KA	514	10.29	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V36 WIEDERVEREINIGUNG**

Ref.Nr.: 36

Position: 64 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(h1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Wiederver-  
 einigung Deutschlands

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4471
00. Keine Bedeutung	494	9.89	11.05
01.	176	3.52	3.94
02.	187	3.74	4.18
03.	195	3.90	4.36
04.	227	4.54	5.08
05.	534	10.69	11.94
06.	260	5.20	5.82
07.	260	5.20	5.82
08.	346	6.93	7.74
09.	261	5.22	5.84
10. Von größter Bedeutung	1531	30.64	34.24
98. Weiß nicht	147	2.94	.
99. KA	378	7.57	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V37 KOMPETENZ:WIEDERVEREINIG**

Ref.Nr.: 37

Position: 66 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(h2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Wiedervereinigung Deutschlands

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3341
1. SPD	2228	44.60	66.69
2. CDU/CSU	909	18.19	27.21
3. FDP	115	2.30	3.44
4. SPD+FDP	58	1.16	1.74
5. CDU/CSU+FDP	3	0.06	0.09
6. SPD+CDU/CSU	7	0.14	0.21
7. SPD+CDU/CSU+FDP	21	0.42	0.63
8. Weiß nicht	830	16.61	.
9. KA	825	16.51	.
	4996	100.00	100.00

**V38 SICHER VOR RUSS. ANGRIFF**

Ref.Nr.: 38

Position: 67 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(j1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Sicherung vor  
 russischem Angriff

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 4295
00. Keine Bedeutung	625	12.51	14.55
01.	251	5.02	5.84
02.	229	4.58	5.33
03.	237	4.74	5.52
04.	211	4.22	4.91
05.	479	9.59	11.15
06.	260	5.20	6.05
07.	222	4.44	5.17
08.	305	6.10	7.10
09.	220	4.40	5.12
10. Von größter Bedeutung	1256	25.14	29.24
98. Weiß nicht	200	4.00	.
99. KA	501	10.03	.
	4996	100.00	100.00



**V39 KOMPETENZ:RUSS. ANGRIFF**

Ref.Nr.: 39

Position: 69 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(j2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Sicherung vor russischem Angriff

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2987
1. SPD	1790	35.83	59.93
2. CDU/CSU	1054	21.10	35.29
3. FDP	76	1.52	2.54
4. SPD+FDP	35	0.70	1.17
5. CDU/CSU+FDP	0		
6. SPD+CDU/CSU	13	0.26	0.44
7. SPD+CDU/CSU+FDP	19	0.38	0.64
8. Weiß nicht	984	19.70	.
9. KA	1025	20.52	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V40 SAUBERKEIT IM STAAT**

Ref.Nr.: 40

Position: 70 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(k1) Persönliche Bedeutung der Probleme: Sauberkeit  
 im Staat

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4602
00. Keine Bedeutung	214	4.28	4.65
01.	95	1.90	2.06
02.	109	2.18	2.37
03.	131	2.62	2.85
04.	169	3.38	3.67
05.	348	6.97	7.56
06.	245	4.90	5.32
07.	307	6.14	6.67
08.	474	9.49	10.30
09.	420	8.41	9.13
10. Von größter Bedeutung	2090	41.83	45.42
98. Weiß nicht	105	2.10	.
99. KA	289	5.78	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V41 KOMPETENZ:SAUBERKEIT**

Ref.Nr.: 41

Position: 72 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(k2) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Sauberkeit im Staat

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3423
1. SPD	1650	33.03	48.20
2. CDU/CSU	1327	26.56	38.77
3. FDP	330	6.61	9.64
4. SPD+FDP	44	0.88	1.29
5. CDU/CSU+FDP	0		
6. SPD+CDU/CSU	26	0.52	0.76
7. SPD+CDU/CSU+FDP	46	0.92	1.34
8. Weiß nicht	901	18.03	.
9. KA	672	13.45	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V42 BESSERER UMWELTSCHUTZ**

Ref.Nr.: 42

Position: 73 FW1: 99  
 Länge: 2 FW2: 98

F.VIII(11) Persönliche Bedeutung der Probleme: Besserer  
 Umweltschutz

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	4666
00. Keine Bedeutung	140	2.80	3.00
01.	71	1.42	1.52
02.	96	1.92	2.06
03.	103	2.06	2.21
04.	120	2.40	2.57
05.	283	5.66	6.07
06.	239	4.78	5.12
07.	295	5.90	6.32
08.	463	9.27	9.92
09.	450	9.01	9.64
10. Von größter Bedeutung	2406	48.16	51.56
98. Weiß nicht	97	1.94	.
99. KA	233	4.66	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V43 KOMPETENZ:UMWELTSCHUTZ**

Ref.Nr.: 43

Position: 75 FW1: 9  
 Länge: 1 FW2: 8

F.VIII(12) Kompetente Partei für die Lösung der Probleme:  
 Besserer Umweltschutz

<Vollständiger Fragetext F.VIII>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3639
1. SPD	2063	41.29	56.69
2. CDU/CSU	1103	22.08	30.31
3. FDP	294	5.88	8.08
4. SPD+FDP	49	0.98	1.35
5. CDU/CSU+FDP	1	0.02	0.03
6. SPD+CDU/CSU	37	0.74	1.02
7. SPD+CDU/CSU+FDP	92	1.84	2.53
8. Weiß nicht	824	16.49	.
9. KA	533	10.67	.
	4996	100.00	100.00

**V44 RELAT. PARTEISKALOMETER**

Ref.Nr.: 44

Position: 76 FW1: 9  
 Länge: 1

F.IX Relativer Partei-Skalometer:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 4623
1. CDU vor SPD und FDP	1540	30.82	33.31
2. SPD vor CDU und FDP	1945	38.93	42.07
3. FDP vor CDU und SPD	254	5.08	5.49
4. CDU=SPD vor FDP	159	3.18	3.44
5. CDU=FDP vor SPD	31	0.62	0.67
6. SPD=FDP vor CDU	523	10.47	11.31
7. CDU=SPD=FDP	171	3.42	3.70
9. KA	373	7.47	.
	4996	100.00	100.00

**V45 FAMILIENSTAND**

Ref.Nr.: 45

Position: 77  
 Länge: 1

S.C Familienstand der Befragungsperson:

	Ungewichtet Abs.	%
1. Ledig	597	11.95
2. Verheiratet	3612	72.30
3. Verwitwet	650	13.01
4. Geschieden	137	2.74
	4996	100.00

**V46 BERUFSTÄTIG**

Ref.Nr.: 46

Position: 78  
Länge: 1

S.C1 Sind Sie berufstätig? Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, was davon für Sie zutrifft.

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. In Berufsausbildung (einschl. Fachschulen für gewerbliche Berufe)	52	1.04
2. In Schulausbildung (einschl. Universität, Hochschule, Akademie)	180	3.60
3. Voll berufstätig	2304	46.12
4. Nur teilweise berufstätig im fremden Betrieb	205	4.10
5. Nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb	61	1.22
6. Vorübergehend arbeitslos	7	0.14
7. Nicht berufstätig: Rentner, Pensionär, im Ruhestand	706	14.13
8. Nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausbildung	1481	29.64
	4996	100.00

**V47 BERUFSKREIS DES HV**

Ref.Nr.: 47

Position: 79  
Länge: 2

S.D Zu welchem Berufskreis gehört der Beruf des Haushaltsvorstands bzw. der Beruf, den er zuletzt ausgeübt hat?

## Selbständige

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	293	5.86
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	108	2.16
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	10	0.20

## Angestellte

04. Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer)	462	9.25
05. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)	584	11.69
06. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	373	7.47

## Beamte

07. Untere Beamte (bis Obersekretär einschließlich)	230	4.60
08. Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschließlich)	296	5.92
09. Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschließlich)	98	1.96

## Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)

10. Ungelernte Arbeiter	139	2.78
11. Angelernte Arbeiter	451	9.03
12. Gewöhnliche Arbeiter	1024	20.50
13. Höchstqualifizierte Facharbeiter	360	7.21

## Selbständige Landwirte

14. Große (20 ha/80 Morgen und mehr)	50	1.00
15. Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen)	75	1.50
16. Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen)	32	0.64

V47	BERUFSKREIS DES HV	(Fortsetzung)
-----	--------------------	---------------

## Sonstige

17. Freie Berufe selbständige Akademiker	73	1.46
18. Hausfrauen	286	5.72
19. In Berufsausbildung	52	1.04
20. Rentner	0	
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>

V48	BERUFSKREIS D. BEFRAGTEN	Ref.Nr.: 48
-----	--------------------------	-------------

Position: 81 FW1: 0  
Länge: 2

S.Da (Falls befragte Person berufstätig (Kringel bei 3 bis 6 in S.C1))

Zu welchem Berufskreis gehört der Beruf, den Sie selbst ausüben?

(Int.: Liste D)

## Selbständige

	Abs.	Ungewichtet %	% N=2577
01. Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	166	3.32	6.44
02. Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	70	1.40	2.72
03. Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	5	0.10	0.19

## Angestellte

04. Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer)	413	8.27	16.03
05. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)	360	7.21	13.97
06. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)	181	3.62	7.02

## Beamte

07. Untere Beamte (bis Obersekretär einschließlich)	95	1.90	3.69
08. Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschließlich)	148	2.96	5.74
09. Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschließlich)	42	0.84	1.63

## Arbeiter (auch landwirtschaftliche Arbeiter)

10. Ungelernte Arbeiter	89	1.78	3.45
11. Angelernte Arbeiter	238	4.76	9.24
12. Gewöhnliche Arbeiter	461	9.23	17.89
13. Höchstqualifizierte Facharbeiter	181	3.62	7.02

## Selbständige Landwirte

14. Große (20 ha/80 Morgen und mehr)	35	0.70	1.36
15. Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen)	41	0.82	1.59
16. Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen)	10	0.20	0.39

## Sonstige

17. Freie Berufe selbständige Akademiker	42	0.84	1.63
18. Hausfrauen	0		
19. In Berufsausbildung	0		
20. Rentner	0		
00. TNZ (Code 1-2,7-8 in S.C1)	2419	48.42	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V49 BERUFSGRUPPE**

Ref.Nr.: 49

Position: 83  
Länge: 2

S.F. Hier habe ich eine Liste mit Berufsgruppen. Lesen Sie doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte: Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe, die dem Beruf den Sie eben nannten, am ähnlichsten ist? Ich meine am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.

(Int.: Roter Listensatz: in Städten St/X  
in ländl. Gebieten L/X)

Falls Befragter keine passende Gruppe findet, Karte StY bzw. LY vorlegen und zur Einstufung ermuntern)

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Gruppe 1	1389	27.80
02. Gruppe 2	98	1.96
03. Gruppe 3	814	16.29
04. Gruppe 4	583	11.67
05. Gruppe 5	369	7.39
06. Gruppe 6	19	0.38
07. Gruppe 7	572	11.45
08. Gruppe 8	682	13.65
09. Gruppe 9	470	9.41
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>

**V50 ALTER DES BEFRAGTEN**

Ref.Nr.: 50

Position: 85  
Länge: 2

S.G. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

18. 18 Jahre

93. 93 Jahre

**V51 HAUSHALTSGRÖÖE**

Ref.Nr.: 51

Position: 87  
Länge: 1

S.H. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	803	16.07
2. 2 Personen	1456	29.14
3. 3 "	1112	22.26
4. 4 "	985	19.72
5. 5 "	417	8.35
6. 6 "	155	3.10
7. 7 Personen und mehr	68	1.36
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>

**V52 NETTO-HAUSHALTSEINKOMMEN**

Ref.Nr.: 52

Position: 88  
Länge: 2

S.Ja Wenn Sie alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft zu?  
(Int.: Liste! Falls "Weiß nicht": Schätzen Sie doch bitte einmal. Falls keine Auskunft, schätzt Interviewer bitte selbst)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	unter 250 DM	20	0.40
02.	250 bis unter 400 DM	109	2.18
03.	400 bis unter 600 DM	271	5.42
04.	600 bis unter 800 DM	425	8.51
05.	800 bis unter 1.000 DM	625	12.51
06.	1.000 bis unter 1.250 DM	895	17.91
07.	1.250 bis unter 1.500 DM	763	15.27
08.	1.500 bis unter 1.750 DM	576	11.53
09.	1.750 bis unter 2.000 DM	452	9.05
10.	2.000 bis unter 2.250 DM	340	6.81
11.	2.250 bis unter 2.500 DM	196	3.92
12.	2.500 bis unter 3.000 DM	169	3.38
13.	3.000 DM und mehr	155	3.10
		4996	100.00

**V53 ANTWORTBEREIT EINKOMMEN**

Ref.Nr.: 53

Position: 90  
Länge: 1

S.Ja(1) Interviewerfeststellung:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Spontane Angabe des Befragten	2770	55.44
2. Schätzung des Befragten	1120	22.42
3. Schätzung des Interviewers	1106	22.14
	4996	100.00

**V54 SCHULABSCHLUß**

Ref.Nr.: 54

Position: 91  
Länge: 1

S.K Welche Schule haben Sie zuletzt besucht? Ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? Falls Volksschule: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Volksschule (und Berufssch.) ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	1499	30.00
2. Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung	2140	42.83
3. Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule/Handelsschule	981	19.64
4. Abitur	173	3.46
5. Hochschule/ Universität	203	4.06
	4996	100.00

**V55 KONFESSION**

Ref.Nr.: 55

Position: 92  
Länge: 1S.L Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Evangelisch	2733	54.70
2. Katholisch	2000	40.03
3. Andere Konfession	73	1.46
4. Keine Konfession	190	3.80
	<hr/> 4996	<hr/> 100.00

**V56 GESCHLECHT**

Ref.Nr.: 56

Position: 93  
Länge: 1S.M Befragte Perosen ist:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Männlich	2457	49.18
2. Weiblich	2539	50.82
	<hr/> 4996	<hr/> 100.00

**V57 INTERVIEW-DATUM: TAG**

Ref.Nr.: 57

Position: 94  
Länge: 2Interviewdatum: Tag (2-stellig)**V58 INTERVIEW-DATUM: MONAT**

Ref.Nr.: 58

Position: 96  
Länge: 2Interviewdatum: Monat (2-stellig)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
09. September	6	0.12
10. Oktober	4957	99.22
11. November	33	0.66
	<hr/> 4996	<hr/> 100.00



**V59 ORTSGRÖßE**

Ref.Nr.: 59

Position: 98  
Länge: 2S.0 Ortsgröße:

		Ungewichtet	
		Abs.	%
01.	unter 2.000 Einwohner	936	18.73
02.	2.000 bis unter 3.000 "	230	4.60
03.	3.000 bis unter 5.000 "	238	4.76
04.	5.000 bis unter 20.000 "	841	16.83
05.	20.000 bis unter 30.000 "	197	3.94
06.	30.000 bis unter 50.000 "	405	8.11
07.	50.000 bis unter 100.000 "	392	7.85
08.	100.000 bis unter 200.000 "	362	7.25
09.	200.000 bis unter 500.000 "	586	11.73
10.	500.000 und mehr Einwohner	809	16.19
		4996	100.00

**V60 METROPOLEN**

Ref.Nr.: 60

Position: 100 FW1: 9  
Länge: 1S.01 Metropolen (in September-Vorwahluntersuchung)

	Ungewichtet	%	% N=	
	Abs.		1588	
1.	Berlin, Hamburg, Bremen, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Stuttgart, München	175	3.50	11.02
0.	Nicht genannt	1413	28.28	88.98
9.	KA, nicht erhoben	3408	68.21	.
		4996	100.00	100.00

**V61 BUNDESLAND**

Ref.Nr.: 61

Position: 101  
Länge: 2S.02 Bundesland:

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01.	Schleswig-Holstein	254 5.08
02.	Hamburg	164 3.28
03.	Niedersachsen	604 12.09
04.	Bremen	55 1.10
05.	Nordrhein-Westfalen	1512 30.26
06.	Hessen	472 9.45
07.	Rheinland-Pfalz	265 5.30
08.	Baden-Württemberg	726 14.53
09.	Bayern	865 17.31
10.	Saarland	79 1.58
		4996 100.00

**V62 KREISKENNZIFFER**

Ref.Nr.: 62

Position: 103  
Länge: 5S.03 Kreiskennziffer (5-stellig)

**V63 INTERVIEWER-IDENTIFIKAT.**

Ref.Nr.: 63

Position: 108 FW1: 9999  
Länge: 4

I.1 Angaben über den Interviewer:  
Interviewer-Identifikation (4-stellig)

9999. KA, nicht erhoben

**V64 INTERVIEWER:GEBURTSJAHR**

Ref.Nr.: 64

Position: 112 FW1: 99  
Länge: 2

I.2 Interviewer-Geburtsjahr (die letzten beiden Stellen)

94. 1894

99. 1899

...

55. 1955

00. KA, nicht erhoben

**V65 INTERVIEWER:ORTSGRÖßE**

Ref.Nr.: 65

Position: 114 FW1: 99  
Länge: 2

I.3 Ortsgröße (Wohnort des Interviewers)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1480
01. unter 2.000 Einwohner	194	3.88	13.11
02. 2.000 bis unter 3.000 "	42	0.84	2.84
03. 3.000 bis unter 5.000 "	67	1.34	4.53
04. 5.000 bis unter 20.000 "	217	4.34	14.66
05. 20.000 bis unter 30.000 "	76	1.52	5.14
06. 30.000 bis unter 50.000 "	183	3.66	12.36
07. 50.000 bis unter 100.000 "	145	2.90	9.80
08. 100.000 bis unter 200.000 "	112	2.24	7.57
09. 200.000 bis unter 500.000 "	230	4.60	15.54
10. 500.000 und mehr Einwohner	214	4.28	14.46
99. KA, nicht erhoben	3516	70.38	.
	4996	100.00	100.00

**V66 INTERVIEWER:FAMILIENST.**

Ref.Nr.: 66

Position: 116 FW1: 9  
Länge: 1

I.4 Familienstand des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1224
1. Ledig	195	3.90	15.93
2. Verheiratet	958	19.18	78.27
3. Verwitwet, geschieden	71	1.42	5.80
9. KA, nicht erhoben	3772	75.50	.
	4996	100.00	100.00

**V67 INTERV.:SCHULBILDUNG**

Ref.Nr.: 67

Position: 117 FW1: 9  
Länge: 1I.5 Schulbildung des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1432
1. Volksschule	493	9.87	34.43
2. Höhere Schule ohne Abitur	746	14.93	52.09
3. Abitur	101	2.02	7.05
4. Universität	92	1.84	6.42
9. KA, nicht erhoben	3564	71.34	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V68 INTERVIEWER:BERUF**

Ref.Nr.: 68

Position: 118 FW1: 9  
Länge: 1I.6 Beruf des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1090
1. Oberschicht	121	2.42	11.10
2. Mittelschicht	416	8.33	38.17
3. Unterschicht	68	1.36	6.24
4. Hausfrau	343	6.87	31.47
5. Schüler, Student	83	1.66	7.61
6. Rentner	59	1.18	5.41
9. KA, nicht erhoben	3906	78.18	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V69 INTERVIEWER:BERUFSTÄTIG**

Ref.Nr.: 69

Position: 119 FW1: 9  
Länge: 1I.7 Berufstätigkeit des Interviewers  
(außer der Arbeit für das MF-Institut)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1388
1. Ganztags	519	10.39	37.39
2. Halbtags	242	4.84	17.44
3. Nicht berufstätig	627	12.55	45.17
9. KA, nicht erhoben	3608	72.22	.
	<u>4996</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

**V70 INTERVIEWER: BERUF D. HV**

Ref.Nr.: 70

Position: 120 FW1: 9  
Länge: 1I.8 Beruf des Haushaltungsvorstands

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1151
1. Selbständiger in Industrie, Handel und Gewerbe	104	2.08	9.04
2. Freier Beruf	171	3.42	14.86
3. Angestellter	495	9.91	43.01
4. Beamter	255	5.10	22.15
5. Arbeiter	112	2.24	9.73
6. Landwirt	14	0.28	1.22
9. KA, nicht erhoben	3845	76.96	.
	4996	100.00	100.00

**V71 INTERV.:INTERV.TÄTIGKEIT**

Ref.Nr.: 71

Position: 121 FW1: 9  
Länge: 1I.9 Interviewertätigkeit für andere Institute

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1199
1. Ja	500	10.01	41.70
2. Nein	699	13.99	58.30
9. KA, nicht erhoben	3797	76.00	.
	4996	100.00	100.00

**V72 INTERV.:EINSATZBEREICH**

Ref.Nr.: 72

Position: 122 FW1: 9  
Länge: 1I.10 Einsatzbereich des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1423
1. Unbegrenzt	497	9.95	34.93
2. Bis 50 km im Umkreis	452	9.05	31.76
3. Bis 25 km im Umkreis	371	7.43	26.07
4. Nur im Wohnort	103	2.06	7.24
9. KA, nicht erhoben	3573	71.52	.
	4996	100.00	100.00

**V73 INTERV.:ZEITL. BEGRENZ.**

Ref.Nr.: 73

Position: 123 FW1: 9  
Länge: 1I.11 Zeitliche Begrenzung des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1433
1. Ganztags einsatzfähig	401	8.03	27.98
2. Halbtags einsatzfähig	582	11.65	40.61
3. Stundenweise einsatzfähig	450	9.01	31.40
9. KA, nicht erhoben	3563	71.32	.
	4996	100.00	100.00

**V74 INTERVIEWER:FAHRZEUG**

Ref.Nr.: 74

Position: 124 FW1: 9  
Länge: 1I.12 Fahrzeug des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1457
1. PKW	1294	25.90	88.81
2. Motorrad	16	0.32	1.10
3. Fahrrad	36	0.72	2.47
4. Kein Fahrzeug	111	2.22	7.62
9. KA, nicht erhoben	3539	70.84	.
	4996	100.00	100.00

**V75 INTERV.:SCHREIBMASCHINE**

Ref.Nr.: 75

Position: 125 FW1: 9  
Länge: 1I.13 Kenntnisse in Schreibmaschine

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1219
1. Ja	1113	22.28	91.30
2. Nein	106	2.12	8.70
9. KA, nicht erhoben	3777	75.60	.
	4996	100.00	100.00

**V76 INTERV.:STENOGRAPHIE**

Ref.Nr.: 76

Position: 126 FW1: 9  
Länge: 1I.14 Kenntnisse in Stenographie

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1200
1. Ja	417	8.35	34.75
2. Nein	783	15.67	65.25
9. KA, nicht erhoben	3796	75.98	.
	4996	100.00	100.00

**V77 INTERVIEWER:GESCHLECHT**

Ref.Nr.: 77

Position: 127 FW1: 9  
Länge: 1I.15 Geschlecht des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1480
1. Männlich	906	18.13	61.22
2. Weiblich	574	11.49	38.78
9. KA, nicht erhoben	3516	70.38	.
	4996	100.00	100.00

## Note 0001

## Liste St / X

- 01 Sparkassenangestellter  
Malermeister  
Buchhalter  
Postsekretär
- 02 Zeitungsaussträger  
Müllabfuhrarbeiter  
Parkwächter  
Steinbruchhilfsarbeiter
- 03 Elektroschweißer  
Eisengießer  
Stanzer  
Industrieschlosser
- 04 Werkstattleiter  
Maschinenmeister  
Werkstückprüfer  
Montageführer
- 05 Technischer Direktor  
Rechtsanwalt  
Personalchef  
Oberschuldirektor
- 06 Generalkonsul  
Oberlandesgerichtspräsident  
Generaldirektor  
Ministerialdirigent
- 07 Straßenbauarbeiter  
Lagerarbeiter  
Bauarbeiter  
Gärtnergehilfe
- 08 Bürovorsteher  
Großhändler  
Polizeiinspektor  
Elektroingenieur
- 09 Elektrikergeselle  
Kellner  
Schneidergeselle  
Polsterer

## Liste L / X

- 01 Bauer (mittl. Hof)  
Schmiedemeister  
Viehhändler  
Büroangestellter
- 02 Saisonarbeiter  
Handlanger  
Tagelöhner  
Zeitungsaussträger
- 03 Elektroschweißer  
Eisengießer  
Stanzer  
Industrieschlosser
- 04 Werkstattleiter (Ind.)  
Maschinenmeister  
Werkstückprüfer  
Montageführer
- 05 Gutsbesitzer  
Technischer Direktor  
Rechtsanwalt  
Oberschuldirektor
- 06 Generalkonsul  
Oberlandesgerichtspräsident  
Generaldirektor  
Ministerialdirigent
- 07 Landarbeiter  
Holzfäller  
Asphaltierer  
Bauarbeiter
- 08 Großbauer  
Getreidehändler  
Gutsinspektor  
Amtsvorsteher
- 09 Bauer (kleinerer Hof)  
Bäckergeselle  
Forstaufseher  
Kraftpostfahrer

## Liste St / Y

- 01 Verwaltungsangestellter  
Schneidermeister

Note 0001

(Fortsetzung)

- Kassenangestellter
- Technischer Zeichner
- 02 Straßenkehrer
- Handlanger
- Gepäckträger
- Kanalisations-Hilfsarbeiter
- 03 Dreher
- Maschinenschlosser
- Fräser
- Elektromonteur
- 04 Industriemeister
- Maschineneinrichter
- Obersteiger
- Schlossermeister
- 05 Kaufm. Direktor
- Höherer Beamter
- Architekt
- Oberarzt
- 06 Generalstaatsanwalt
- Universitätsrektor
- Diplomat
- Bankpräsident
- 07 Zementmischer
- Asphaltierer
- Steinbrucharbeiter
- Eisenbahnbauarbeiter
- 08 Regierungsinspektor
- Abteilungsleiter
- Versicherungsinspektor
- Fachschullehrer
- 09 Uhrmachergeselle
- Postschaffner
- Möbelschreiner-geselle
- Filmvorführer

Liste L / Y

- 01 Pächter (mittlerer Hof)
- Schneidermeister
- Gastwirt (mittlere Wirtschaft)
- Kassenangestellter
- 02 Gelegenheitsarbeiter
- Ernteaushilfsarbeiter
- Viehhüter
- Steinbruchhilfsarbeiter
- 03 Dreher
- Maschinenschlosser
- Fräser
- Elektromonteur
- 04 Industriemeister
- Maschineneinrichter
- Obersteiger
- Schlossereimeister
- 05 Kraftwerksdirektor
- Apotheker
- Oberarzt
- Landrat
- 06 Generalstaatsanwalt
- Universitätsrektor
- Diplomat
- Bankpräsident
- 07 Forstarbeiter
- Landwirtsch. Arbeiter
- Straßenbauarbeiter
- Zementmischer
- 08 Pächter (großer Hof)
- Landmaschinenhändler
- Oberförster
- Versicherungsinspektor
- 09 Pächter (kleinerer Hof)
- Schlachterges. (Metzger)
- Großknecht
- Postschaffner

## Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER S0631	6
V2	BEFRAGTENNUMMER	6
V3	WELLENINDIKATOR	6
V4	EINST. ZU MITBESTIMMUNG	6
V5	EINST. DDR-ANERKENNUNG	7
V6	EINFLUß DER KIRCHEN	7
V7	SKALOMETER:CDU-CSU	8
V8	SKALOMETER:SPD	8
V9	SKALOMETER:FDP	9
V10	SKALOMETER:NPD	9
V11	SKALOMETER:DKP	10
V12	SKALOMETER:W. BRANDT	10
V13	SKALOMETER:R. BARZEL	11
V14	SKALOMETER:W. SCHEEL	11
V15	SKALOMETER:H. SCHMIDT	12
V16	SKALOMETER:F.-J. STRAUB	12
V17	SKALOMETER:K. SCHILLER	13
V18	SKALOMETER:H.D. GENSCHER	13
V19	BTW 72:ERSTSTIMME	14
V20	BTW 72:ZWEITSTIMME	14
V21	BTW 69:GEWÄHLTE PARTEI	15
V22	ALTERSSICHERUNG	15
V23	KOMPETENZ:ALTERSSICHER.	16
V24	SICHERUNG DER PREISE	16
V25	KOMPETENZ:PREISE	17
V26	BESSERE AUSBILDUNGSMÖGL.	17
V27	KOMPETENZ:AUSBILDUNG	18
V28	STEUERSENKUNG	18
V29	KOMPETENZ:STEUERSENKUNG	19
V30	GUTES USA-VERHÄLTNIS	19
V31	KOMPETENZ:USA-VERHÄLTNIS	20
V32	GUTES UDSSR-VERHÄLTNIS	20
V33	KOMPETENZ:UDSSR-VERHÄLT.	21
V34	BEKÄMPFUNG KRIMINALITÄT	21
V35	KOMPETENZ:KRIMINALITÄT	22
V36	WIEDERVEREINIGUNG	22
V37	KOMPETENZ:WIEDERVEREINIG	23
V38	SICHER VOR RUSS. ANGRIFF	23
V39	KOMPETENZ:RUSS. ANGRIFF	24
V40	SAUBERKEIT IM STAAT	24
V41	KOMPETENZ:SAUBERKEIT	25
V42	BESSERER UMWELTSCHUTZ	25
V43	KOMPETENZ:UMWELTSCHUTZ	26
V44	RELAT. PARTEISKALOMETER	26
V45	FAMILIENSTAND	26
V46	BERUFSTÄTIG	27
V47	BERUFSKREIS DES HV	27
V48	BERUFSKREIS D. BEFRAGTEN	28
V49	BERUFSGRUPPE	29
V50	ALTER DES BEFRAGTEN	29
V51	HAUSHALTSGRÖßE	29
V52	NETTO-HAUSHALTSEINKOMMEN	30
V53	ANTWORTBEREIT EINKOMMEN	30
V54	SCHULABSCHLUß	30
V55	KONFESSION	31
V56	GESCHLECHT	31
V57	INTERVIEW-DATUM: TAG	31
V58	INTERVIEW-DATUM: MONAT	31
V59	ORTSGRÖßE	32
V60	METROPÖLEN	32
V61	BUNDESLAND	32
V62	KREISKENNZIFFER	32
V63	INTERVIEWER-IDENTIFIKAT.	33
V64	INTERVIEWER:GEBURTJAHR	33
V65	INTERVIEWER:ORTSGRÖßE	33
V66	INTERVIEWER:FAMILIENST.	33
V67	INTERV.:SCHULBILDUNG	34
V68	INTERVIEWER:BERUF	34
V69	INTERVIEWER:BERUFSTÄTIG	34
V70	INTERVIEWER: BERUF D. HV	35
V71	INTERV.:INTERV.TÄTIGKEIT	35
V72	INTERV.:EINSATZBEREICH	35
V73	INTERV.:ZEITL. BEGRENZ.	35
V74	INTERVIEWER:FAHRZEUG	36
V75	INTERV.:SCHREIBMASCHINE	36
V76	INTERV.:STENOGRAPHIE	36
V77	INTERVIEWER:GESCHLECHT	36



Inhaltsverzeichnis
--------------------

Vorspann

Codebuch ..... 6

Notes

Liste St / X ..... 37

Variablen-Verzeichnis ..... 39